

Eptinger *Februar 2006*

Mitteilungs blatt

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

Redaktion:

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 18
CH-4458 Eptingen

Telefon:

062 299 12 62

Telefax:

062 299 00 14

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

Infos über Eptingen im Internet:

<http://www.eptingen.ch>

E-mail: gemeinde@eptingen.ch

Hundegebühr 2006

Panorama Bild von Eptingen

Sirenentest vom 1. Februar 2006

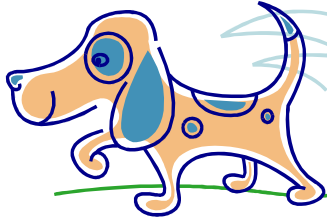
Holzrücken mit Pferd im Gebiet „Walten-Schanz“

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Verschiedenes

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen)

Hundegebühr 2006



Alle bei der Gemeinde gemeldeten Hundebesitzer haben in den letzten Tagen die Rechnung für die Hundegebühr 2006 erhalten. Die bisherigen Hundemarken behalten ihre Gültigkeit.

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit daran erinnern, dass sie gemäss §6 vom kommunalen Hundereglement verpflichtet sind, den Erwerb, die Weitergabe oder den Tod eines Hundes in nert 10 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Erfasst werden alle Hunde die auf dem Gemeindegebiet gehalten werden und älter als vier Monate sind. Hundebesitzer die ihre Hunde bisher in Eptingen noch nicht eingelöst haben, sind gebeten, sich persönlich unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen (Bestätigung Mikrochip, Impfausweis) auf der Verwaltung zu melden.

Panorama Bild von Eptingen

Die Firma Photoramacolor AG hat Luftaufnahmen von Eptingen gemacht. Eine schöne Aufnahme von Eptingen aus der Vogelperspektive kann auf der Gemeindeverwaltung besichtigt werden. Vergrösserungen können in den Formaten 35x40cm bis 70x100cm bestellt werden.



Zivilschutzkommission
Bölchen-Homburg

Information der Bevölkerung: Sirenentest 2006

Am Mittwoch, 1. Februar 2006 findet der nächste gesamtschweizerische Sirenentest statt. Die Gemeinden sind zur Durchführung von Sirenentests verpflichtet. Ziel ist es die Funktionsbereitschaft der Sirenen und die übermittlungstechnischen Einrichtungen der Alarmierungssysteme zu überprüfen.

Am **Mittwoch, 1. Februar 2006 wird um 13.30 Uhr der <Allgemeine Alarm>** durch die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft zentral ausgelöst. Die Sequenz für den Allgemeinen Alarm dauert eine Minute und wird nach zwei Minuten wiederholt.

Da in unserer ZSO in Laufe des Jahres 2005 die Sirenenfernsteuerung SFI installiert wurde, wird ab 13.45 Uhr der <Allgemeine Alarm> durch die Auslösestelle ZSO aus den KP Thürmen und Diegten mehrstufig erneut ausgelöst.

In einzelnen Gemeinden wird anschliessend der <Allgemeine Alarm> zusätzlich noch lokal ausgelöst.

Durch diese Mehrfachauslösungen dauert der Sirenentest in unserer ZSO etwas länger als gewohnt. Dies ist aber notwendig um alle Funktionen der Alarmierungssysteme zu überprüfen. Bis 14.15 Uhr sollte der ganze Spuk vorbei sein.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Zivilschutzkommission Bölchen-Homburg
Präsident
Freddy Bürgin



**Bürgergemeinde
4457 Diegten**

Holzrücken mit dem Pferd

Nach einem Holzschlag im Naturschutzgebiet „Walten-Schanz“ rückte man die, vom Forstteam der Bürgergemeinde Diegten, gefällten Bäume nicht wie anhin mit dem Forstraktor, sondern mit dem Pferd.

Dabei lenkt der Pferdebetreuer das Pferd an den gewünschten Baumstamm. Dieser legt die Kette um den Baumstamm und hängt den Haken in die Kette ein. Wenn man die Kette nicht unter dem Baumstamm durchziehen kann, muss man diesen mit dem Zappi anheben. Je nach Grösse des Baumstammes kann auch ein zweiter Baumstamm anhängt werden.



Auf Zeichen des Pferdebetreuers zieht das Pferd an und bringt den Stamm zur Rückegasse. Besteht die Gefahr, dass der Baumstamm in Richtung Pferd rutscht, befestigt man einen Kehrhaken an der Kette, sodass der Stamm nicht in Richtung Pferd rutschen kann.

Damit das Holz mit Pferd gerückt werden kann muss man beim Holzen darauf achten, dass der Baumstamm sauber ausgeastet ist und die Äste zusammengesägt sind.

Bei diesem Holzschlag wurde das Holzrücken mit dem Pferd gegenüber dem Forstraktor vorgezogen, weil das Gelände stark kuptiert und uneben war. Diese waldschonende Rückemethode verringert Landschaftschäden und die Bodenverdichtung.

Thomas Häfelfinger
Forstwart-Lehrling

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Jakob Oliver, Läufeingerstrasse 34 01.03.2006
Thommen Adrian, Oberdorfstrasse 18 01.02.2006

Wegzüge

Luder-Coletta Lucia Maria, Oberdorf 18 31.01.2006
Gisin Stephan, Kilchackerweg 9 10.01.2006
Meier Adelrich, Dellenweg 10 31.01.2006

Todesfall

Thommen Werner Adolf, Dangern 131
verstorben am 5.1.2006

Verschiedenes

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Für das Mitteilungsblatt **März 2005** ist am **Freitag, 24. Februar 2005** Redaktionsschluss.



sanitär

Inhaber F. Bürki Benwil
Börlin Haustechnik AG
Sanitär + Heizung



Heizung

Sanitär:
Sämtliche Servicearbeiten
Um- und Neubauten
Kompakt Solarboiler
Regenwasseranlagen

Unsere Spezialität
Badezimmerumbauten
von A bis Z



www.boerlinhaustechnik.ch

Heizung:
Um- und Neubauten
Alternativ-Energien
Solaranlagen
Holzheizungen

Büro, Werkstatt + Service
4434 Hölstein Bärenmattenstrasse 10 Telefon 061 931 34 34 Telefax 061 931 34 40

Lager + Service
4457 Diegten Känerkinderstrasse 5 Telefon 061 931 34 34 Telefax 061 931 34 40

Fiire mit de Grössere

Samstag, 18. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Dieg-
ten

für 5-8-jährige Kinder in Begleitung von Erwachsenen
(jüngere Geschwister dürfen auch mitkommen)

Fiire mit de Chliine

Freitag, 31. März, 9.30 Uhr in der Kirche Diegten

für 3-5-jährige Kinder in Begleitung von Erwachsenen
(Kinder vom 1. Kindergarten bekommen frei,
wenn die Eltern um Dispens anfragen)

Nach dem Gottesdienst, der ca. ½ Stunde dauert (viel Abwechslung, Bewe-
gung, kurze, lebendige Erzählung) gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus
Damit die Kinder im Chor auf dem Boden sitzen können, Kissen mitnehmen!

Vorbereitungsgruppe: Myrtha Hess, Salome Zeller, Pfrn. Doris Wagner und
Pfrn. Leni Hug

Am Freitag, 10. und 24. Februar laden wir
zu Gesprächsabenden ein

Fragen zu unserem Glauben

20.00 Uhr im Pfarrhaus Diegten

Interessierte – auch kritisch Denkende – sind herzlich eingeladen!

Pfrn. Doris Wagner und Pfrn. Leni Hug



René Brodbeck
Mitglied des Kaders



Blebschaden an geliehem Fahrzeug – wer bezahlt?

Sie leihen einen Transporter aus – und schon passiert: Zaun eingedrückt und Wagen beschädigt! Der **Schaden am Zaun** ist über die **Haftpflicht** des **Fahrzeuges** gedeckt – für die Beule am fremden Auto braucht's in Ihrer **Privathaftpflicht** die **Zusatzdeckung «Gelegentliches Benützen fremder Fahrzeuge»**: Sie kommt dafür auf und übernimmt Selbstbehalt und Bonusverlust der Autohaftpflicht. Informieren Sie sich genau!

**Ich helfe Ihnen gerne, René Brodbeck,
Telefon 061 927 22 03, Direktwahl.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Liestal